

Tausend schrille Schreie

Werktitel: Tausend schrille Schreie

Opus Nummer: opus 101

KomponistIn: [Takács Jenő](#)

Entstehungsjahr: 1977

Dauer: 15m 30s

Genre(s): Neue Musik

Besetzung: Soloinstrument(e) Solostimme(n)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Musikverlag Fritz Schulz](#)

Stilbeschreibung:

Takács' erster Liederzyklus op.101 für mittlere Stimmen fügt kurze, naturnahe Stimmungsbilder über Vögel, Bienen, Blumen und Bäume. Anlässlich der ungarischen Erstaufführung schrieb der Kritiker János Breuer (Népszabadság, Budapest, 26. Februar 1980): "Die Lieder weisen wieder mit Nachdruck auf die unbestreitbaren Werte der Werkstatt des nun 78jährigen Komponisten hin. Die Linienführung der sechs kleinen Lieder ist äußerst subtil, ihre psychologische Wirkung weist auf das Dahinwelkende, das Herbstlich-Vergängliche hin. Eine Musik von unendlicher Reinheit, die in zarten dahinschwebenden Stimmungen einer tiefen Weisheit kaum greifbare Gestalt gibt. Der fein schattierte, durchlebte und textklare Gesang von Terezia Csajbók und die Klavierbegleitung von Loránd Szűcs haben zur aufrichtigen Wirkung der Kunst von Jenő Takács wesentlich beigetragen."

Uraufführung:

17. August 1978
